



Seminaurausschreibung

Qualitätssicherung in der Pflege und Integration von Auszubildenden aus Drittstaaten und der EU

**8 UE für Praxisanleiter, Refresherkurs
im Rahmen der berufspädagogischen Fortbildung (24 Std./Jahr) §4 PflAPrV**

Die Umsetzung von Expertenstandards und die erfolgreiche Integration von Auszubildenden aus dem Ausland sind zentrale Aufgaben der Pflegepraxis, um Qualität und Vielfalt in der Ausbildung zu fördern.

Seminarinhalte

Zu Beginn des Tages wird der didaktische Methodenkoffer wieder geöffnet

- Theorie und Praxis, Ausprobieren von ausgewählten Methoden in der Erwachsenenbildung (Auswahl von TN im laufenden Jahr)

Qualitätssicherung durch Expertenstandards des DNQP

- Aktualisierung von Expertenstandards und die Rechtsverbindlichkeit
- Zukunftsaussichten 2024 der DNQP-Expertenstandards, Aufgaben für die Implementierung von „Expertenstandard zur Förderung der Mobilität“, „Förderung der Harnkontinenz in der Pflege“, „Förderung der Mundgesundheit“ und „Erhaltung und Förderung der Hautintegrität in der Pflege“ (PÜ „PQ4R-Methode“)

Integration von Auszubildenden aus Drittstaaten und der EU, Weltoffenheit am Arbeitsplatz

- Multikulturelle Teams führen und das Gespür der Führungskraft/Praxisanleiter
 - „Andere Länder – andere Sitten“ in der Pflege, Pflegeberuf/Pflegeverständnis in anderen Ländern kennenlernen, interkulturelles Training mit Mitarbeitenden in der Einrichtung für eine interkulturelle Sensibilität, Unterschiede im Team analysieren und Spielregeln entwickeln (Leittextmethode und 4 Ecken). Begrüßung und Integration von Auszubildenden aus Drittländern und der EU, der andere Weg zu mehr Fachkräften für die Pflege
 - Grundlagen/Unterschiede verbaler und nonverbaler Kommunikation in Deutschland und in anderen Ländern, Überwinden von Kommunikationsbarrieren
 - Integration der inländischen Mitarbeiter/Auszubildenden in den Ausbildungsablauf organisieren, „Wie kann das Team zusammenwachsen“? Erfolgskontrolle interkultureller Zusammenarbeit
- Lösungsansätze in Fallstudien, z.B. Umgang mit Chancengleichheit und Diskriminierung, kollegialer Austausch und praktische Übungen anhand von Fallbeispielen

Praktische Übungen in Kleingruppen für Teamintegrationsgespräche Einzel/Gruppe

Seminar-Nr.	2025-PAL-0224100
Dauer	1 Tag
Zielgruppe	Praxisanleiter
Ideale Gruppengröße	16 Teilnehmer
Unterstützende Rahmenbedingungen für Online-Seminare	<ul style="list-style-type: none"> • Jede(r) TeilnehmerIn nutzt einen Bildschirm, so werden die praktischen Übungen im Konferenzraum (ca. 50% der Seminarzeit) mit immer wieder wechselnden Arbeitsgruppen zur fachlichen Austauschplattform mit Kollegen. • Nutzen 2 oder 3 TeilnehmerInnen einen Bildschirm, verändert sich die Zusammenstellung der Arbeitsgruppe im Zoom-Konferenzraum nicht. • Funktionierende Technik (Kamera und Mikrophon) und Anwesenheit während der Seminarzeit
Vorbereitung für eine bestmögliche Seminarqualität	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn Sie sicherstellen möchten, dass die Seminarqualität online genauso hoch ist wie bei Inhouse-Formaten, finden Sie hier wertvolle Tipps zur optimalen Vorbereitung, Link >>>
Ideale Voraussetzungen für eine gute Zusammenarbeit in Arbeitsgruppen	Alle Teilnehmer schaffen eine Extramöglichkeit für den Internetzugang, mit Handy, Tablet oder extra Laptop, damit alle Teilnehmer für die Gruppenarbeiten im Konferenzraum zusätzlich recherchieren können
Methoden	Online-Präsentation und Vortrag, Interaktion mit der Gruppe zum Thema, Erfahrungsaustausch und Analyse von Einzelsituationen, Auswertung von Arbeitsgruppen-Ergebnissen, Visualisierung und gemeinsame Arbeit anhand von Fallstudien. Die Seminarzeit ist zur Hälfte für praktische Übungen reserviert und konzentriert sich auf situiertes Lernen, um den Theorie-Praxis-Transfer in den Arbeitsalltag zu gewährleisten.